

Junge Informatiktalente ausgezeichnet

Sie sind jung und ihre Leidenschaft gilt dem Programmieren. Informatiktalente aus 18 Kantonen trafen sich am Samstag, 7. Januar 2017 an der ETH in Zürich zum SOI-Tag. Sie wurden für ihre Leistungen an der ersten Runde der Schweizer Informatik-Olympiade (SOI) 2016/17 geehrt. Im Sommer lockt die Teilnahme an der 29. Internationalen Informatik-Olympiade (IOI) in Teheran (Iran).

97 Mittelschülerinnen und Mittelschüler begeisterten sich für die Schweizer Informatik-Olympiade 2016/17. Zu den besten jungen Programmierern der Schweiz gehören Jonathan Hauenstein (Kantonsschule Alpenquai, LU) aus Luzern, Martin Chikov (Collège Rousseau, GE) aus Genf, Nicolas Camenisch (Kantonsschule Wettingen, AG) aus Oberwil-Lieli, Ian Boschung (Collège St. Michel, FR) aus Düdingen und Robin Hänni (Gymnasium Neufeld, BE) aus Herrenschwanden. Mit gerade mal 15 Jahren schafft es Nicolas Camenisch im ersten Anlauf auf den dritten Rang. Dafür erhält er den Jugendpreis. Der Kreativitätspreis geht an den Solothurner Jan Schär (Kantonsschule Olten, SO) aus Schönenwerd und an den Freiburger Ian Boschung. Einen weiteren Sonderpreis erhalten die Zwillinge Viera und Ivana Klasovita (beide MNG Rämibühl, ZH) aus Aeugst am Albis, sie erreichten das beste Resultat der 11 Mädchen, die am Programmierwettbewerb teilnahmen. Jan Schär gewinnt zusätzlich den erstmals verliehenen Rainbow Award, er verwendete gekonnt bei jeder Aufgabe eine andere Programmiersprache.

Sitzleder und Neugierde

Die Jugendlichen zeigten ihre Kreativität und ihren Sinn für Logik beim ersten Teil des Wettbewerbes. Und sie bewiesen viel Durchhaltevermögen. Im Vorfeld lösten sie während zwei Monaten in ihrer Freizeit knifflige Programmieraufgaben. Bewertet wurden die Korrektheit der Resultate und die Effizienz des Programms. Dazu Johannes Kapfhammer, Präsident Schweizer Informatik-Olympiade und Informatik-Student an der ETH: "Es ist jedes Mal erstaunlich, mit welcher Begeisterung so viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer mitmachen. Nicht nur das Lösen der kniffligen Aufgaben gehört dazu, auch das nötige Wissen muss

selbständig erarbeitet werden – unsere Workshops helfen zwar, sind aber erst der Ausgangspunkt."

Von Davos nach Teheran

Im März geht es weiter mit der zweiten Runde des Wettbewerbes. Die theoretische Prüfung findet an der ETH Zürich und der EPF Lausanne statt, die Praktische wird online von zu Hause aus erarbeitet. Vorher geht es für die 20 Bestplatzierten und vier Wildcard Gewinner ins winterliche Davoser Trainingscamp. Dort wird intensiv an den Programmierfertigkeiten geschliffen. Unterrichtet und betreut werden die Schülerinnen und Schüler von den ehrenamtlichen Mitgliedern der Schweizer Informatik-Olympiade. Das sind Studierende und Doktorierende, die oft selbst an der Olympiade mitgemacht haben und ihr Wissen und ihre Erfahrungen nun an die Jüngeren weitergeben. Für die besten vier Nachwuchstalente lockt im Sommer die 29. Internationale Informatik-Olympiade in Teheran (Iran). Dort wetteifern 300 Jugendliche aus rund 80 Ländern um Medaillen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer knüpfen Freundschaften und erfahren einen Austausch über Sprach- und Kulturgrenzen hinweg.

Nur für junge Frauen

Auch die Schweiz organisiert internationale Olympiaden für kluge Köpfe. Im Juli 2016 stiess die Internationale Physik-Olympiade in Zürich auf grosses Interesse. Nun wird bereits die nächste Veranstaltung vorbereitet. Vom 6. bis 12. April 2017 findet eine besondere Wissenschafts-Olympiade statt: die European Girls' Mathematical Olympiad EGMO 2017. 160 junge Mathematikerinnen aus 40 Ländern treffen in Zürich aufeinander.

Rangliste

| Rang | Vorname | Nachname | Wohnort | | Schule |
|------|----------|--------------|-----------------|----|---------------------------|
| 1 | Jonathan | Hauenstein | Luzern | LU | Kantonsschule Alpenquai |
| 2 | Martin | Chikov | Genève | GE | Collège Rousseau |
| 3 | Nicolas | Camenisch | Oberwil-Lieli | AG | Kantonsschule Wettingen |
| 4 | Ian | Boschung | Düdingen | FR | Collège St. Michel |
| 5 | Robin | Hänni | Herrenschwanden | BE | Gymnasium Neufeld |
| 6 | Jan | Schär | Schönenwerd | SO | Kantonsschule Olten |
| 7 | Fabian | Haller | Aarau Rohr | AG | Neue Kantonsschule Aarau |
| 8 | Luke | Stampfli | Nesslau | SG | Kantonsschule Wattwil |
| 9 | Nicola | Uetz | Kesswil | TG | Kantonsschule Kreuzlingen |
| 9 | Bibin | Muttappillil | Allschwil | BL | Gymnasium Oberwil |
| 11 | Viera | Klasovita | Aeugst am Albis | ZH | MNG Rähmibühl |
| 12 | Ivana | Klasovita | Aeugst am Albis | ZH | MNG Rähmibühl |

| | | | | | |
|----|-----------|------------|--------------|----|------------------------------|
| 13 | Florian | Gatignon | Vernier | GE | Collège de Saussure |
| 14 | Valentin | Imbach | Zürich | ZH | MNG Rähmibühl |
| 15 | Jonas | Maier | Flums | SG | Kantonsschule Sargans |
| 16 | Gabriel | Dettling | Thalwil | ZH | MNG Rähmibühl |
| 16 | Elias | Boschung | Düdingen | FR | Orientierungsschule Düdingen |
| 16 | Ari | Jordan | Steffisburg | BE | Gymthun |
| 19 | David | Schumacher | Kirchlindach | BE | Gymnasium Neufeld |
| 20 | Yuyan | Zhao | Genève | GE | CEC André-Chavanne |
| 20 | Lucien | Zimmermann | Rafz | ZH | Bildungszentrum Zürichsee |
| 22 | Armin | Meier | Herisau | AR | Kantonsschule Trogen |
| 23 | Christian | Geyer | Kreuzlingen | TG | Kantonsschule Kreuzlingen |
| 24 | Clément | Jeannet | Vessy | GE | CEC André-Chavanne |
| 25 | Céline | Bornhauser | Weinfelden | TG | Kantonsschule Kreuzlingen |

Kreativitätspreis

| Rang | Vorname | Name | Wohnort | Schule |
|------|---------|----------|----------------|---------------------|
| | Jan | Schär | Schönenwerd SO | Kantonsschule Olten |
| | Ian | Boschung | Düdingen FR | Collège St. Michel |

Jugendpreis

| Rang | Vorname | Name | Wohnort | Schule |
|------|---------|-----------|------------------|-------------------------|
| | Nicolas | Camenisch | Oberwil-Lieli AG | Kantonsschule Wettingen |

Frauenpreis

| Rang | Vorname | Name | Wohnort | Schule |
|------|---------|-----------|--------------------|---------------|
| | Viera | Klasovita | Aeugst am Albis ZH | MNG Rähmibühl |
| | Ivana | Klasovita | Aeugst am Albis ZH | MNG Rähmibühl |

Rainbow Award

| Rang | Vorname | Name | Wohnort | Schule |
|------|---------|-------|----------------|---------------------|
| | Jan | Schär | Schönenwerd SO | Kantonsschule Olten |

Die Schweizer Informatik-Olympiade SOI

Die Schweizer Informatik-Olympiade SOI ist ein Programmierwettbewerb für Jugendliche aus der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein. Sie will wissenschaftlich interessierte und begabte Schülerinnen und Schüler herausfordern und motivieren.


Der nationale Wettbewerb findet bereits zum 26. Mal statt und wird in drei Runden durchgeführt. In der ersten Runde setzen sich Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit theoretischen und praktischen Problemen auseinander. 2017 schafften von den zahlreichen Einsendungen auf nationaler Ebene 87 die erste Hürde und erfüllten die notwendigen Anforderungen. Bewertet wird bei den praktischen Aufgaben die Korrektheit der Resultate für die Eingabedaten sowie die Effizienz des Programms. In der theoretischen Richtung werden vorrangig die Kreativität und der Sinn für logisches Denken bei der Entwicklung des Algorithmus bewertet.

Die erste Runde dient als Qualifikation für das Trainingscamp in Davos sowie für die zweite Runde. Bei dieser werden bei einem praktischen Online-Contest und einer theoretischen Prüfung die 25 Besten selektioniert, die

an der Finalrunde an 4 Programmier-Prüfungen gegeneinander antreten. Nach diesem finalen Contest werden die Medaillen der nationalen Olympiade vergeben. Diese Runde ist zugleich die Selektion für die Internationale Informatik-Olympiade IOI für die Schweizer und Liechtensteinische Delegation. Die 29. IOI findet dieses Jahr in Teheran, Iran statt.

Der Verein Swiss Olympiad in Informatics organisiert die SOI und die Teilnahme an der IOI sowie weiteren regionalen Wettbewerben. Der Verein ist Mitglied des Verbandes Schweizer Wissenschafts-Olympiaden und dadurch in stetem Austausch mit den Olympiaden in Biologie, Chemie, Geografie, Mathematik, Philosophie und Physik.

Internationale Olympiaden in der Schweiz

| | |
|---|---|
|  <p>EGMO 2017 Zürich</p> | <p>Nur für junge Frauen</p> <p>Die Schweiz ist 2017 erneut Gastgeberland einer internationalen Olympiade. Wir freuen uns auf die European Girls' Mathematical Olympiad (EGMO). Sie findet vom 6.-12. April 2017 in Zürich statt. Wir erwarten 40 Teams aus ganz Europa und aus Gastländern wie Mexiko, Japan oder Saudi-Arabien.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie auf www.egmo2017.org.</p> |
|---|---|

Links

Bilder: <https://www.flickr.com/photos/137351000@N04/albums/72157677280860661>

www.olympiads.ch – Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden

www.soi.ch – Schweizer Informatik-Olympiade SOI

www.ioi2017.org – International Olympiad in Informatics IOI 2016 in Teheran, Iran

Kontakt

Mirjam Sager

Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden

Universität Bern

Hochschulstrasse 6

3012 Bern

+41 (0)31 631 51 87

mirjam.sager@olympiads.unibe.ch